

Mit Lehrern unter Wasser

Teamfähigkeit und Vertrauen helfen Ängste zu überwinden

Thomas Lammer, Ulrike Vollmer, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Weinheim

Eine nicht alltägliche Kooperation ist jetzt der Dietrich-Bonhoeffer-Schulverbund in Weinheim mit dem Tauch-Club Hohensachsen eingegangen. Schülerinnen und Schüler aller Schularten eröffnet sich dadurch die Möglichkeit, sich nicht nur im Tauchen zu probieren und die Unterwasserwelt zu erkunden, sondern auch wichtige Kompetenzen zu erwerben und zu stärken.

Spätestens nach dem ersten „Schnuppertauchen“ unter der Anleitung eines Tauchlehrers des Tauchclubs Hohen-

sachsen stand die Entscheidung fest und seit September gibt es das Angebot einer schulartübergreifenden Tauch AG, die bei den Jugendlichen auf große Resonanz stößt.

Der Weinheimer Waidsee liegt in direkter Nähe zum Schulgebäude und ist den Schülern bestens bekannt. So startet hier am Ende jedes Schuljahrs der traditionelle Schultriathlon.

Der Tauchclub Hohensachsen ist bestens aufgestellt. Kompetente Tauchlehrer, ein eigenes Clubhaus und eine gute Ausrüstung, die während der AG-Stun-

den den Schülern zur Verfügung stehen, garantieren eine ansprechende Ausbildung. Lediglich die so genannte „ABC-Ausrüstung“, bestehend aus Schnorchel, Taucherbrille und Flossen, müssen sich die Jugendlichen selbst anschaffen. Liegen dann die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten sowie eine tauchärztliche Untersuchung vor, steht dem ersten Tauchgang nichts mehr im Wege.

Kompetenzerwerb und Angstbewältigung

Ministerium und Schulaufsicht in Baden-Württemberg begrüßen solche Kooperationen und ihre pädagogischen Konzepte, fördern sie doch zweifellos die sozialen Kompetenzen der teilnehmenden Jugendlichen. Tauchen stärkt die Teamfähigkeit, setzt Vertrauen voraus und bedarf einer großen Verlässlichkeit aller Beteiligten. Die Erfahrung eigener Grenzen, der verantwortungsbewusste Umgang mit ihnen und das Überwinden vorhandener Ängste leisten einen nicht unerheblichen Beitrag zur Entwicklung und Charakterbildung junger Menschen. Dazu gehört auch Rücksicht auf andere zu nehmen und mit deren Ängsten verständnisvoll umzugehen. Dass so das Selbstbewusstsein jedes Einzelnen eine Stärkung erfährt, liegt auf der Hand.



Gemeinsames Lernen und Erfahren im Schulverbund

Die Dietrich-Bonhoeffer Schule spiegelt als Schulverbund von Grundschule, Werkrealschule, Realschule und Gymnasium in ihrer Gesamtheit die Gesellschaft wieder. Schüler aller Schularten bewegen und begegnen sich jetzt und später. Dabei helfen gemeinsame Erfahrungen Vorurteile abzubauen oder erst gar nicht aufkommen zu lassen.

Neben aller Kompetenzförderung hat die Tauch-AG auch praktische Ziele. So können alle Teilnehmer am Ende mit einer kleinen Prüfung den offiziellen Grundtauchschein des Verbandes Deutscher Sporttaucher erwerben, der es ermöglicht auch international tauchen zu dürfen.

Und sollte sich der eine oder andere dafür entscheiden, auch über die AG-Dauer hinaus den Tauchsport zu betreiben, winken dem TCH neue aktive Mitglieder.

Ablauf

Da der erste Teil der praktischen Ausbildung in einem Schwimmbad erfolgt, musste eine Schwimmhalle organisiert werden, in der die Tauchgänge durchgeführt werden können. Zu berücksichtigen ist, dass das Tauchen mit Flaschen nur erlaubt ist, wenn sonst kein Badebetreiber ist!

Hohensachsen (ein Nachbarort von Weinheim) verfügt über eine Schwimmhalle, deren Träger ein Verein ist. Der Tauchclub hat dort Schlüsselgewalt. So war es möglich, eine Hallenzeit zu



Bilder: Tauchlehrer mit einer Schülerin bei einem Tauchgang im Waidsee (Weinheim)

bekommen, zu der sowohl die berufstätigen Tauchlehrer als auch die Schüler Zeit haben.

Der theoretische Teil der Ausbildung erfolgt in den Räumlichkeiten des Tauchclubs. Den Transfer zwischen dem Tauchclub und dem Schwimmbad übernehmen die Tauchlehrer und die beteiligten Lehrer (Versicherung erfolgt über die Schule).

Die Teilnehmerzahl wurde auf maximal 14 begrenzt. Auch die Lehrer können an der Ausbildung teilnehmen und den Tauchschein erwerben. So lernen Schüler und Lehrer gemeinsam und bereiten sich gemeinsam auf eine Prüfung vor! Auch dies eine nicht alltäglicher Erfahrung.

Zu klären waren auch die Kosten:

- Jeder Schüler benötigt eine ABC Ausrüstung (Schnorchel, Taucherbrille und Flossen ca. 30 €)
- Eine ärztliche Tauchtauglichkeitsbescheinigung muss vorliegen. Sie wird von den Krankenkassen nicht

übernommen (ca. 60 – 80 €)

- Kosten für die Bereitstellung und Instandhaltung der Tauchausrüstung, Prüfgebühr, Taucherpass/Tauchlogbuch sowie Benzinkosten, Eintritt im Schwimmbad (ca. 50 €)

Für eine schulische AG sind diese Kosten von 170,-- bis 200,--€ zu hoch. Daher mussten Sponsoren gefunden werden, die zumindest einen Teil der Kosten zu übernehmen.

Nachdem die Rahmenbedingungen geklärt und Sponsoren gefunden waren, wurden die Schüler ab Klasse 8 (Mindestalter: 14 Jahre) gezielt angesprochen.

Ein Informationsabend im Clubhaus des Tauchclubs informierte die Eltern und Schüler über das Angebot. Das Einverständnis der Eltern ist zwingend erforderlich – ohne sie ist es keinem Schüler gestattet, an dem Angebot teilzunehmen.